






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.02.1999 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 28. Februar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes überwiegend erhebliche Lawinengefahr.

Es sind nur noch vereinzelt Selbstaumlösungen großer Lawinen zu erwarten. Auf Grund des ab Mittag zu erwartenden Bewölkungsaufzuges sollten auch kaum einstrahlungsbedingte Auslösungen zu verzeichnen sein. Auch die leichte Abkühlung wirkt sich günstig auf die Schneedeckenstabilität aus.

Fahrten abseits gesicherter Pisten erfordern aber Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl. Vor allem in schattseitigen Steilhängen ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Skifahrer/Snowboarder möglich! Im südlichen Osttirol herrscht weiter nur mäßige Lawinengefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die derzeitige Witterung mit viel Sonne und milden Temperaturen untertags sowie nächtlicher Ausstrahlung und Abkühlung führten zu einer ausgeprägten Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Dadurch hat die Lawinenaktivität deutlich abgenommen, es waren kaum noch große Abgänge zu verzeichnen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen in einer relativ milden West- bis Südwestströmung mit einer leicht föhnigen Komponente. Bald macht sich eine schwache Kaltfront bemerkbar.

Am Vormittag ist es zum größeren Teil noch offen und sonnig. Ab Mittag verdichten sich die Wolken, die Sicht wird zunehmend diffuser. In den Kalkalpen nördlich des Inntales sind auch ein paar Schneeflocken denkbar. Es weht mäßiger, in exponierten Lagen am Hauptkamm auch kräftiger West- bis Südwestwind. Die Temperaturen gehen leicht zurück: in 2000m auf -2 Grad, in 3000m auf -8 Grad.

### TENDENZ

-

-